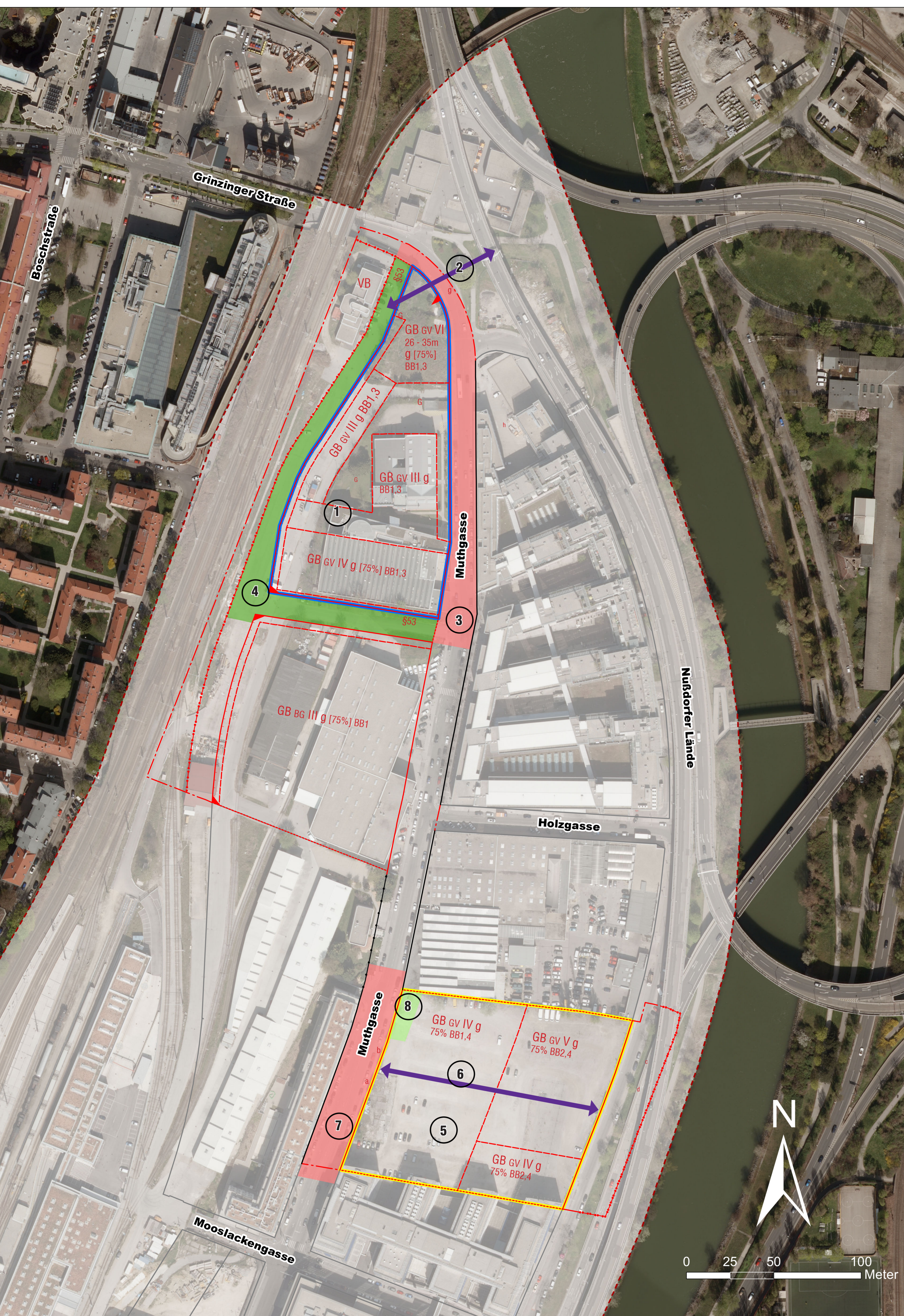


# Information zur öffentlichen Auflage



Muthgasse 105-109A  
Gewerbe und Wohnen

Durchwegung

Aufwertung Muthgasse durch  
attraktives Erdgeschoß

Grüne Achse

Muthgasse 50  
Wohnen und Gewerbe

Vorplatz Muthgasse 50

## GRUNDSÄTZLICHE ASPEKTE

- Mischnutzung - Muthgasse 105-109A**
    - Gewerbe und Wohnen
    - Anteil Freiraum mindestens 25 Prozent
    - Gestalterischer Spielraum und Abstimmung auf den historischen Bestand durch Bauklasse II bis Bauklasse VI
    - Orientierungspunkt der das Stadtbild prägt durch Bauklasse VI mit maximal 35 Meter an der Ecke Grinzinger Straße/Muthgasse
    - Attraktive Erdgeschoße mit mindestens 4 Meter Raumhöhe
  - Durchwegung nördliches Ende Muthgasse 105-109A**
    - Schaffen einer Verbindung zwischen der Muthgasse/Grinzinger Straße und der parallel zu den Gleisanlagen verlaufenden Verkehrsfläche (Grüne Achse)
    - Überwindung des Niveauunterschieds
    - Lichte Breite von mindestens 5,0 Meter und lichte Höhe von mindestens 3,0 Meter
  - Aufwertung Muthgasse durch attraktive Erdgeschoßzone**
    - Mindestraumhöhe Erdgeschoße 4 Meter um Geschäftsnutzungen zu ermöglichen
    - Festsetzung Geschäftsviertel um Wohnen im Erdgeschoß auszuschließen
    - Festsetzung von gärtnerisch zu gestaltenden Bereichen entlang der Muthgasse
    - Möglichkeit von zwei Baumreihen. (Anmerkung: sofern wegen der bestehenden Einbauten möglich)
  - Grüne Achse - Straßenfreiraum mit Erholungsfunktion**
    - Entlang der Bahnanlagen verlaufenden Verkehrsflächen sollen vor allem der inneren Erschließung (Fuß- und Radverkehr, Zufahrtsmöglichkeiten zu den Bahnanlagen,...) dienen
    - Erschließung von Betrieben soll dabei gesichert werden
    - Mindestens zu 30 Prozent begrünt
    - Gehsteige niveaugleich mit der Fahrbahn
  - Mischnutzung Muthgasse 50**
    - Wohnen und Gewerbe
    - Anteil Freiraum mindestens 25 Prozent
    - Gestalterischer Spielraum durch Bauklasse IV und V (entlang der Nußdorfer Lände)
    - Attraktive Erdgeschoße mit mindestens 4 Meter Raumhöhe
  - Durchwegung Muthgasse 50**
    - Verbesserung der Durchwegung im Stadtquartier durch Verbindung der Muthgasse mit der Nußdorfer Lände
    - Lichten Breite von mindestens 5 Meter und einer lichten Höhe von mindestens 3 Meter
  - Aufwertung Muthgasse durch attraktive Erdgeschoßzone**
    - Mindestraumhöhe Erdgeschoße 4 Meter um Geschäftsnutzungen zu ermöglichen
    - Festsetzung Geschäftsviertel um Wohnen im Erdgeschoß auszuschließen
    - Durchwegung (Punkt 6) und Vorplatz (Punkt 8)
    - Möglichkeit von zwei Baumreihen (Anmerkung: Sofern wegen der bestehenden Einbauten möglich)
  - Vorplatz Muthgasse 50**
    - Zurückrücken des Baukörpers auf mindestens 25 Prozent der Frontlänge des Bauplatzes um mindestens 10 Meter hinter die Baulinie
    - Beitrag zu einem attraktiven Straßenraum (Mikrofreiraum)
    - Unterbrechung der sonst außergewöhnlich langen Straßenfront
- Infrastruktur:**
- Verbesserung der Grün- und Freiraumversorgung und der sozialen Infrastruktur (Kindergarten, Schule,...) sind gemäß städtebaulichem Rahmenplan Voraussetzung für Integration von Wohnen
  - Entwicklung eines Finanzierungsmodells mit Einbeziehung der Projektentwickler über städtebauliche Verträge vorgesehen

# 19., Stadtquartier Muthgasse

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter:  
[www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/muthgasse/](http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/muthgasse/)

MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung  
Rathausstraße 14-16, 1010 Wien  
Stand: September 2019

**Wien!**  
**voraus**

Stadtteilplanung  
Flächennutzung

StadT+Wien